

Bewerbung um das Direktmandat des Wahlkreises 41 Thüringen / Gera

Gera, 06.07.2021

Werte Genossinnen und Genossen,

für die meisten von Euch bin ich kein Unbekannter, allen die mich noch nicht (so gut) kennen, möchte ich mich kurz mit den wichtigsten Eckdaten meines Lebenslaufes vorstellen:

- geboren am 3.11.1986 in Brandenburg
- Grundschule und Regelschule
- Ausbildung zum Sozialassistenten
- Ausbildung zum Erzieher
- Studium zum Sozialarbeiter (Bachelor)
- mehrere Jahre im Beruf und verschiedene Nebenjobs



In meiner Jugend zog ich nach Gera und dies ist und bleibt auch weiterhin mein Lebensmittelpunkt, auch wenn ich durch die Arbeit als Abgeordneter im Thüringer Landtag viel Zeit in anderen Regionen des Landes verbracht habe – mein Zuhause ist *hier*. Auch unserem Stadtverband fühle ich mich weiterhin sehr verbunden und freue mich meine Arbeit hier in den kommenden Jahren fortzusetzen. In unserer Partei bin ich seit August 2006 aktiv und seit 2009 darf ich auch Teil der Stadtratsfraktion sein.

Schon immer war mir Kinder- und Jugendpolitik sehr wichtig.

Was für mich damals galt – gilt für mich noch heute:

Aus der Praxis in die Politik! Denn: Jedes Kind ist wichtig!

Mein politischer Anspruch ist es noch immer, die Erfahrungen aus dem alltäglichen Leben – aus dem Arbeitsleben – in die Landespolitik einzubringen und zu verändern! Selbstverständlich unter dem Anspruch eines Mitgliedes der Partei **DIE LINKE**. Mit dem Blick auf unser Programm und unsere Werte. Ich kenne es, wie es ist sich finanziell durchzukämpfen zu müssen, aber auch als Leiter einer Kindertagesstätte tätig zu sein. Ich war Schüler, Auszubildender, Angestellter, Bereichsleiter und nun bin ich auch Vater. In meiner Arbeit und meinem Engagement ist es mir überaus wichtig, verschiedene Blickwinkel und Bedürfnisse miteinzubeziehen und die Diskussion mit verschiedenen Betroffenen zu führen.

Die Weiterentwicklung und Verbesserung der Thüringer Kindergärten, der frühkindlichen Bildung liegt mir besonders am Herzen. Daher kämpfe ich noch immer für weitere kostenfreie Kindergartenjahre und die Verbesserung des Personalschlüssels, weil dies unsere Familien entlastet. Unsere Kinder sind die Zukunft unseres Landes! Es ist eine Gerechtigkeitsfrage, ob gleiche Bildung für alle Kinder, vom Geldbeutel der Eltern abhängt, oder ob die Bildungschancen für jedes Kind gleich sind.

Als Sprecher für frühkindliche Bildung der Linksfraktion begleitete ich nachfolgende Punkte besonders.

- zwei beitragsfreie Kindergartenjahre
- Etablierung PIA (Praxisintegrierte Ausbildung für Erzieher*innen)
- 5 Millionen Euro extra für Spielzeuge und Geräte in Kindergärten
- Durchführung und Finanzierung eines Modellprojektes für mehr Kinderschutz in Gera
- Übernahme der Kindergartenbeiträge für Eltern in Pandemiezeiten
- Verdopplung der Schulsozialarbeiter*innen und Anhebung der Qualität

*Nicht vergessen, sind für mich die Gründe der verfrühten Wahl.
Die »Kemmerich-Wahl«, eine Minderheitsregierung von Rot-Rot-Grün und
eine CDU mit Vertrauensverlusten. (Maskenskandal)*

Euer Daniel